

6. Vorschlag Leistungsüberprüfung

Als Form der Leistungsüberprüfung liegt in diesem Material eine schriftliche Leistungskontrolle bei. Hier sollen möglichst viele der Bereiche und Themen abgedeckt werden und dabei geht es sowohl um die erlernten Inhalte als auch um die Anwendung des neuen Wissens.

In der ersten Aufgabe geht es um die reine Wissensabfrage zum Begriff Widerstand und dessen Formen mit jeweils einem Beispiel zu zwei Formen. Hierbei geht es vor allem um den Anforderungsbereich I, da die Fakten hier lediglich genannt werden sollen.

- In Aufgabe 2 sollen die Schülerinnen und Schüler ebenfalls ihr Wissen abrufen sowie drei Widerstandsgruppen ihre Wahl aufzählen. Anschließend sollen sie kurz erläutern mit welchen Mitteln sie gegen das System des NS-Staates vorgegangen sind. Hierbei ist Anforderungsbereich I und II enthalten.

In der letzten Aufgabe geht es um die Beurteilung eines Zitats. Diese Technik historischen Lernens haben die Schülerinnen und Schüler bereits mit einer These im Material erprobt und haben auch noch zusätzlich eine historische Fragestellung in einem Kommentar festgehalten. Daher bietet sich hier eine schriftliche Leistungsüberprüfung gut an. Teilaufgabe A entspricht dem Anforderungsbereich I, da hier der zentrale Inhalt des Zitats zusammengefasst werden soll. In Teilaufgabe B sollen die Schülerinnen und Schüler selbstständig beurteilen, inwiefern dieses Zitat mit dem Verhalten vieler Deutscher am Beginn der NS-Zeit in Zusammenhang steht. Das entspricht dem Anforderungsbereich III. Die Schülerinnen und Schüler wenden hier ihr erlerntes Wissen an und bilden sich ein Urteil.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Schriftliche Leistungskontrolle - Widerstand im Nationalsozialismus

① Definiere den Begriff Widerstand im Nationalsozialismus mit seinen Formen. Gib / 8 für mindestens zwei Formen je ein Beispiel an.

② Nenne drei Widerstandsgruppen und erläutere mit welchen Mitteln sie gegen das / 6 NS-System vorgegangen sind.

Erwartungshorizont schriftliche Leistungskontrolle - Widerstand im Nationalsozialismus

- ① Definiere den Begriff Widerstand im Nationalsozialismus mit seinen Formen. Gib für mindestens zwei Formen je ein Beispiel an.

Widerstand im Nationalsozialismus ist ein Oberbegriff für alle Formen aktiven Handelns gegen die Nationalsozialistische Ideologie und Herrschaftspraxis.

Es ist mehr als nur eine kritische Einstellung gegenüber der Diktatur, man zeigte konkrete Handlungen gegen das System der NS.

Definition: 2 Punkte

Man kann die Formen stufenförmig aufbauen in Nonkonformität, Verweigerung, Protest und Widerstand.

Pro genannte Stufe: 1 Punkt - insgesamt 4 Punkte

Ein Beispiel für Nonkonformität ist das Verweigern des Hitler-Grußes und zu Protest zählt beispielsweise das Schreiben und Verteilen von Flugblättern.

Je Beispiel: 1 Punkt - insgesamt 2 Punkte

- ② Nenne drei Widerstandsgruppen und erläutere mit welchen Mitteln sie gegen das NS-System vorgegangen sind.

Die weiße Rose hat Flugblätter verfasst gegen das NS-System und diese verteilt.

Die Leipziger Meuten haben sich mit ihrer Kleidung von der HJ-Jugend abgrenzt und damit eine Form von Widerstand geleistet. Außerdem haben sie auch Flugblätter geschrieben.

Der Kreisauer Kreis hat Andersdenkenden und Verfolgten geholfen.

Für jede genannte Gruppe 1 Punkt - insgesamt 3 Punkte

Für die jeweiligen Mittel auch 1 Punkt - insgesamt 3 Punkte

- ③ Ein Zitat von Martin Niemöller:
„Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Sozialdemokrat. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.“
- a) Fasse die zentrale Aussage des Zitats mit eigenen Worten zusammen.
b) Beurteile das Zitat hinsichtlich des Verhaltens vieler Deutscher am Beginn der NS-Diktatur.

a) Martin Niemöller hat tatenlos dabei zugesehen, wie immer mehr Menschengruppen von den Nationalsozialisten weggesperrt wurden. Als er „geholt“ wurde, gab es niemanden mehr, der das verhindern konnte.

Zusammenfassung: 1 Punkt

b) Viele Menschen dachten, dass es nicht so schlimm werden würde und dass sie nicht selbst davon betroffen werden würden, bis es zu spät war.

Viele haben es auch verdrängt und haben wegesehen.

Die Masse stand hinter Hitler, nur wenige haben sich offen gewehrt, aber das reichte nicht aus. Viele hatten auch Angst, einige folgten dem System einfach blind.

Beurteilung: pro Fakt 1 Punkt - insgesamt 4 Punkte